







Übersicht zur Ermittlung der 2. und 3. N-Gabe

Einstufung des N-Bedarfes von Wintergetreide mit dem Nitratschnelltest

ACHTUNG: Die empfohlenen N-Gaben nach Nitratschnelltest dürfen in Summe mit den bereits erfolgten N-Gaben den nach Düngeverordnung ermittelten Düngebedarf nicht überschreiten !

Testzeit	Färbung	Farbskala	NO ₃ -Konzentration im Pflanzensaft ¹⁾ [mg/l]	empfohlene 2. N-Gabe ²⁾ [kg/ha]	empfohlene 3. N-Gabe ²⁾ [kg/ha]		Farbwert
					WW A, B ⁵⁾	WW E ⁶⁾	
15 s	tiefviolett		> ca. 2000	0	0	0 bis 30	5
30 s	tiefviolett		> 500	20 bis 35	15 bis 35	40 bis 60	4
1 min	tiefviolett		500	30 bis 45	25 bis 45	50 bis 70	3
1 min	violett		100 bis 250	40 bis 55	35 bis 55	60 bis 80	2
1 min	hellviolett		25 bis 50	50 bis 65	45 - 65 (70) ³⁾	70 bis 90	1
1 min	ohne Violettton		0 bis 10	60 bis 75	⁴⁾	⁴⁾	0

¹⁾ in Anlehnung an die Farbskala auf der Verpackung

²⁾ höhere Werte bei hoher Ertragserwartung; max. 60 kg N/ha

³⁾ höherer Wert bei hoher Ertragserwartung; zur Erzeugung von Qualitätsweizen max. 70 kg N/ha

⁴⁾ Es besteht eine deutliche, nicht praxisübliche N-Unterversorgung. Es ist zu prüfen, ob Bestandaufbau und Ertragserwartung eine hohe N-Qualitätsgabe noch rechtfertigen

⁵⁾ Winterweizen, Qualitätsstufen A und B

⁶⁾ Winterweizen, Qualitätsstufe E